

DT 200

QUICK-LIFT® GEWEBE

Für die wiederaufnehmbare Trockenklebung von Textil-, PVC-, CV- und Kautschukbelägen

EIGENSCHAFTEN

- Schnellrenoviertchnik ohne Trocknungszeiten
- Sichere Fixierung mit eingebauter Sollbruchstelle: Oberseite stark haftend, Unterseite schwächer haftend, für leichte Wiederaufnahme
- Weichmacherbeständig
- EMICODE EC 1^{PLUS}; sehr emissionsarm

ANWENDUNGSBEREICHE

Das beidseitig klebstoffbeschichtete Gewebeband Thomsit DT 200 Quick-Lift® verhindert Wellen-, Beulen- und Blasenbildung des Bodenbelages. Es dient zur Trockenklebung von dimensionsstabilen Belägen, wie z.B.:

- Tuftingbeläge mit Vlies-, Schaum- oder textiler Rückseite
- Kugelgarn
- Teppichfliesen
- PVC- und CV-Beläge
- Noraplan und Norament

Verlegehinweise des Belagherstellers beachten! Geeignete Belagtypen bei Thomsit erfragen.

Thomsit DT 200 ist einsetzbar auf belegreifen Untergründen und festliegenden Nutzbelägen. Es ist geeignet zur Klebung von Teppich auf Teppich im Wohnbereich und im gewerblichen Bereich bei mittlerer Beanspruchung, sofern der Flor des alten Teppichs nicht höher als 5 mm ist und der Altbelag später nicht mehr genutzt werden soll.



Emissionsgeprüftes Bauprodukt nach DIBT-Grundsätzen

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	transparenter Klebstofffilm auf weißem Gelege
Gebinde	Rolle, 20 m ² , 8 kg
Maße	Länge 25 m x Breite 0,80 m
Versandeinheit	2 x 20 Gebinde pro Palette
Belastbar	sofort
Beanspruchung	stuhllängeneeignet bei Belastung mit Rollen gemäß DIN EN 12529
Reinigungsbeständigkeit	Nassschampoonierung und Sprühextraktion möglich bei dafür geeigneten Böden, sonst Trockenreinigung
Temperaturbeständigkeit nach der Verlegung	bis +50 °C, auf beheizten Fußbodenkonstruktionen einsetzbar
für Transport	-20° C bis +50° C
für Lagerung	+10° C bis +25° C
Lagerfähigkeit	2 Jahre, aufrecht stehend in Originalverpackung, kühl und trocken

Vorstehende Zeitangaben werden bei Normklima (23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit) erzielt.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG

Untergründe müssen den Anforderungen der ATV DIN 18 365 „Bodenbelagarbeiten“ entsprechen. Sie müssen insbesondere sauber, fest, trocken sowie riss- und trennmittelfrei sein. Alte Nutzböden gründlich reinigen (glatte Beläge feucht wischen; Teppich intensiv absaugen), lose Teilstücke nachkleben.

VERARBEITUNG

Thomsit DT 200 Quick-Lift® Gewebe ist immer vollflächig einzusetzen. Trockenkleber und Bodenbelag stets hinreichend akklimatisieren.

Haftungstest

Zunächst Haftungstest durchführen. Dazu ca. 50 cm DT 200 abwickeln, z. B. in Raummitte auf den Untergrund aufkleben und anreiben. Probieren, ob sich das Klebegewebe durch im Winkel von etwa 45° vorgenommenen, kräftigen Zug an der Rolle löst.

Mineralische Untergründe und Holzwerkstoffplatten mit Thomsit R 766 vorstreichen. Unebenheiten sowie alte Klebstoffreste mit geeigneten Thomsit Vorstrichen und Spachtelmassen überarbeiten. Vorstriche und Spachtelmassen vollständig trocknen lassen.

Eine Ablösung des Bandes zeigt zu geringe Haftung an, der Untergrund muss z.B. intensiv gereinigt werden.

Installation des Trockenklebers:

Thomsit DT 200 ca. einen Meter abrollen, in Raummitte an einer Wand anlegen, zur gegenüberliegenden Wand ausrichten und auf den Untergrund kleben. Rolle auf den Boden legen und mit einem harten Besen vorwärts schieben. Dabei wickelt sich die das

VERARBEITUNG

Klebeband selbstständig durch gegenläufige Drehung der Rolle ab. Gleichzeitig erfolgt das Anpressen des Trockenklebers auf den Untergrund. Alternativ kann der Einbau auch durch herkömmliches Abrollen in Intervallen erfolgen. Thomsit DT 200 an der gegenüberliegenden Seite ablängen und weitere Bahnen in gleicher Weise mit einer Überlappung von ca. 1 cm aufbringen. Trockenklebeband fest an den Untergrund (z.B. mit einem Anreibbrett, Kunststoffspachtel) anreiben (von der Mitte nach außen) und dabei eventuelle Lufteinschlüsse beseitigen. Durch Doppelnahtschnitt mit einer Trapezklinge im Überlappungsbereich erfolgt die saubere Anarbeitung der Bahnen aneinander.

WICHTIGE HINWEISE

- Bestmögliche Raumluftqualität nach Bodenbelagarbeiten setzt normgerechte Verlegebedingungen und vollständig getrocknete Untergründe, Grundierungen sowie Spachtelmassen voraus.
- Fußbodenarbeiten nur durchführen bei Bodentemperatur über 15 °C, Lufttemperatur über 18 °C und rel. Luftfeuchte unter 75 %.
- Gewebe vor Verschmutzungen schützen.
- Nicht auf Natursteinböden (z.B. Marmor, Travertin) und Parkett einsetzen, sofern diese Böden später wieder genutzt werden sollen.

FACHINFORMATIONEN

Folgende Merkblätter sind zu beachten:

- Merkblätter der Technischen Kommission Bauklebstoffe (www.klebstoffe.com, siehe „Publikationen“).
- Verlegerichtlinien der Belaghersteller.

Belagklebung:

Ohne das Trennpapier zu entfernen, den Bodenbelag auslegen und grob zuschneiden. Bei Bahnenware im Nahtbereich auf ausreichende Überlappung für späteren Nahtschnitt achten. Der Bodenbelag wird anschließend zur Hälfte zurückgeschlagen und in diesem Bereich das Trennpapier von Thomsit DT 200 entfernt. Trennpapier zweckmäßigerweise direkt falten oder aufrollen. Bodenbelag auf die stark haftende Fläche spannungsfrei ohne Wellen und Beulen einlegen und sorgfältig von der Mitte nach außen anreiben. Mit der zweiten Hälfte ebenso verfahren. Wenn erforderlich, Nahtschnitt vornehmen und Belag im Randbereich einpassen. Beim Nahtschnitt nicht auch die Folie durchtrennen (ggf. eine Schiene unterlegen).

- Nicht verwenden für sehr störrische Beläge mit hoher Eigenspannung oder Texback-Rückseite sowie Textilbeläge mit PVC- Rückenausstattung.
- Nach der Wiederaufnahme lassen sich eventuell zurückbleibende Klebstoffreste mit Spiritus von glatten Untergründen beseitigen. Von Teppichböden sind sie in der Regel nicht wieder zu entfernen.
- Nutzbeläge (wie z.B. PVC, Linoleum) können sich verfärben, wenn andere Beläge darauf verlegt werden.

- Allgemein anerkannte Regeln des Fachs für Bodenbelagarbeiten sowie die jeweils national gültigen Normen.

ARCHITEKTEN- UND PLANER-SERVICE

Bitte den Außendienst zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte im Internet unter www.thomsit.de abrufen.

ENTSORGUNGSHINWEIS

Produkt darf nicht in Gewässer, Abwasser oder Erdreich gelangen. Verpackung nur restentleert zur Wiederverwertung geben Ausgehärtete Produktreste als hausmüllähnlichen Gewerbeabfall/Baustellenabfall entsorgen. Nicht ausgehärtete Produktreste sind der Schadstoffsammlung zuzuführen. Die PCI-Gruppe beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufs-

verpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol auf der Verpackung über DSD entsorgt werden. Im Internet unter www.thomsit.de finden Sie weitere Informationen zur Entsorgung im Sicherheitsdatenblatt.

PCI Augsburg GmbH
Piccardstraße 11, 86159 Augsburg,
Tel.: +49 821 5901 0

thomsit-info@basf.com
www.thomsit.de

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen, noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Mit dem Erscheinen dieses Technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.